

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2013

Nr. 199

ausgegeben am 24. Mai 2013

Verordnung

vom 21. Mai 2013

über den Rechtsdienst der Regierung

Aufgrund von Art. 33 und 52 des Gesetzes vom 19. September 2012 über die Regierungs- und Verwaltungsorganisation (RVOG), LGBL 2012 Nr. 348, Art. 18 Abs. 2 des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBL 1985 Nr. 41, und Art. 91a des Gesetzes vom 17. Juli 1973 über die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten (Volksrechtegesetz, VRG), LGBL 1973 Nr. 50, in der jeweils geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

Art. 1

Grundsatz

1) Der Rechtsdienst der Regierung ist eine Stabsstelle im Sinne von Art. 30 Bst. b RVOG und dem Ministerium für Präsidiales und Finanzen zugeordnet.

2) Unter den in dieser Verordnung verwendeten Personen- und Funktionsbezeichnungen sind Personen männlichen und weiblichen Geschlechts zu verstehen.

Art. 2

Aufgaben

1) Dem Rechtsdienst der Regierung sind folgende Aufgaben zur selbständigen Erledigung übertragen:

- a) legistische Überprüfung von Rechtsvorschriften;
- b) Herausgabe des Landesgesetzblattes;

- c) Betreuung der Gesetzesdatenbank LILEX sowie Bereitstellung von konsolidierten Rechtsvorschriften und des dazu gehörigen systematischen Registers;
- d) Ausschreibung von Landtagsbeschlüssen (Gesetze, Finanzbeschlüsse und Staatsverträge) zum Referendum;
- e) Vorbereitung der Bereinigung der Anlagen zu den Verträgen mit der Schweiz (Zollvertrag, Währungsvertrag, Patentschutzvertrag, Vereinbarung betreffend Zivilluftfahrt und Vereinbarung über die Stempelabgaben);
- f) Wahrnehmung der Interessen des Landes als Vertreter des öffentlichen Rechts nach Art. 15, 23 und 28 Abs. 2 des Unterhaltsvorschussgesetzes;
- g) Ausbildung und Betreuung der Rechts- und Ferialpraktikanten des Rechtsdienstes der Regierung;
- h) Betreuung der Regierungsbibliothek;
- i) weitere Aufgaben, welche dem Rechtsdienst der Regierung durch Gesetz oder Verordnung übertragen werden.

2) Der Rechtsdienst der Regierung nimmt im Auftrag des Regierungschefs oder der Regierung insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- a) Erstattung von Rechtsgutachten und Stellungnahmen sowie Bearbeitung von Entscheidungsentwürfen;
- b) Rechtsberatung der Regierung und der Regierungsmitglieder;
- c) Erteilung von Rechtsauskünften an Amtsstellen und Kommissionen;
- d) Ausarbeitung von Rechtsvorschriften, insbesondere Verordnungsentwürfe zur Durchsetzung internationaler Sanktionen.

Art. 3

Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

- a) Verordnung vom 27. Januar 1987 über den Rechtsdienst der Regierung, LGBl. 1987 Nr. 5;
- b) Verordnung vom 9. Juni 1998 betreffend die Abänderung der Verordnung über den Rechtsdienst der Regierung, LGBl. 1998 Nr. 97;
- c) Verordnung vom 30. September 2003 betreffend die Abänderung der Verordnung über den Rechtsdienst der Regierung, LGBl. 2003 Nr. 195.

Art. 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2013 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Adrian Hasler*
Fürstlicher Regierungschef